

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 118 (1992)
Heft: 52

Artikel: Klick : weisse Weihnachten
Autor: Efeu [Feurer-Mettler, Ernst]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-619878>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schnee für Drögeler !!



**Das schönste
Weihnachtsgeschenk
kommt aus Bern:
Heroinabgabe an
alle Fixer/innen!**

Wenigstens für ein paar Tage
sollen die kriminalisierten
Süchtigen in diesem unserem
Land Frieden und Wohlgefal-
len finden.

Die Hüter von Recht und Ordnung
sorgen dafür, dass niemand von
aggressiven Dealern bedrängt
wird: Die Bösewichte bleiben
draussen vor der Tür.

Im Namen aller Schwerst-
abhängigen, Teil- und Total-
verwahrlosten wünscht die
Klickredaktion Bundesrat
Cotti fröhliche Weihnachten!

Klick-Weihnachtslied

(Drögeler-Blues)

O du schreckliche, o du grausliche,
Kälte bringende Weihnachtszeit!

Arbeit ging verloren,
in die Höll' geboren:

Ist das Leben, ist das Leben abverheit ...

O du fröhliche, oh du selige,
friedenbringende Weihnachtszeit!

Mensch sind sie geworden,
fühlen unsere Sorgen:

Helfen uns, helfen uns durch Menschlichkeit ...



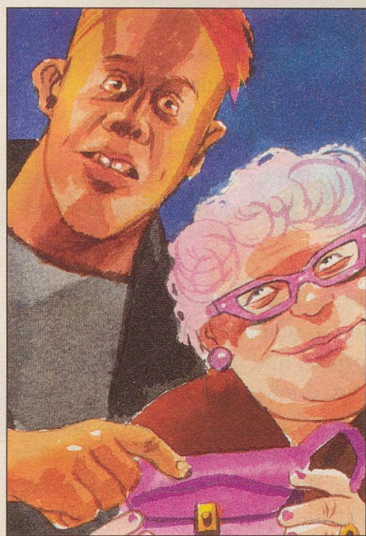
Weihnachten

'S CHRÖTTLI meint:
Und was ist mit
meiner Ein-
kaufs-
sucht?



Cott(i) sei Dank: Feier statt Freier

Friede auf unseren Strassen!



Jetzt muss ich Oma das Hand- täschli nicht entreissen!

Das sagt Werner P., ein Schwer-
süchtiger aus Zürich. Er be-
hauptet sogar: Wenn ich meinen
Stoff kriege, bin ich der fried-
lichste Mensch!



Die Drogenstricher/ innen atmen auf!

Wenigstens über ein paar kalte
Tage innere Wärme! Heute werden
alle Kunden heimgeschickt, die
braven Ehemänner zu ihren Frauen,
zum Fest der Liebe ...

... aber nicht mit leeren
Händen! Ein Denkkzettel
mit einer kleinen Über-
raschung soll die Freier
festlich stimmen.



Die Polizei: Dein Freund und Helfer!

Das können wir jetzt mit
gutem Gewissen auch allen
Fixern und Fixerinnen sagen.

«Auf dem Aff sein» bedeutet:
unter schweren Entzugs-
erscheinungen leiden.